Die Löwenbraut [di: 'lø:.vən.,bra:ot] (The lion's bride)

Text by *Adelbert von Chamisso* (1781-1838) Set by *Robert Alexander Schumann* (1810-1856), op. 31, #1

Mit	der	Myrte	geschmückt	und	dem	Brautgeschmeid,			
[mɪt	de:ă	'myr.tə	gə.¹∫mykt	?ʊnt	deːm	ˈbraːot.gə.ˌʃmaːet]			
With	the	myrtle	adorned	and	the	bridal-gown,			
(In a bridal gown and her hair adorned with a myrtle wreath,)									

Des	Wärters	Tochter,	die	rosige	Maid,
[dɛs	'vɛr.tɐs	'tɔx.tɐ	di:	'roː.zɪ.gə	ma:et]
the	keeper's	daughter,	the	rosy/youthful	maiden,

Tritt ein in den Zwinger des Löwen; Er liegt der Herrin zu Füßen, vor der er sich schmiegt.

Der Gewaltige, wild und unbändig zuvor, Schaut fromm und verständig zur Herrin empor; Die Jungfrau, zart und wonnereich, Liebstreichelt ihn sanft und weinet zugleich:

"Wir waren in Tagen, die nicht mehr sind, Gar treue Gespielen wie Kind und Kind, Und hatten uns lieb und hatten uns gern; Die Tage der Kindheit, sie liegen uns fern.

Du schüteltest machtvoll, eh' wir's geglaubt, Dein mähnenumwogtes königlich Haupt; Ich wuchs heran, du siehst es: ich bin, Ich bin das Kind nicht mehr mit kindischem Sinn.

O wär' ich das Kind noch und bliebe bei dir, Mein starkes getreues, mein redliches Tier! Ich aber muss folgen, sie taten mir's an, Hinaus in die Fremde dem fremden Mann...

The entire text to this title with the complete IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

